

Samstag, 25.08.2018

David Beckmann feiert in Spa ersten Sieg in der GP3

- Start-Ziel-Sieg im Hauptrennen der GP3 in Spa-Francorchamps
- Erste Pole Position und erster Sieg für den Rookie
- David: "In dieser Rennserie ein Hauptrennen zu gewinnen, ist echt der Hammer. Ich bin megahappy."

David Beckmann hat auf dem historischen Kurs von Spa-Francorchamps seinen ersten Sieg in der GP3 gefeiert. In seinem gerade einmal dritten Rennen für Trident und dem elften der Saison setzte sich Beckmann gegen das starke Feld der Formel-1-Rahmenserie durch.

Den Grundstein für seinen Erfolg legte Beckmann im Training und Qualifying. Der Hagener war von Beginn an schnell und erzielte im Training die Bestzeit. Auch im Qualifying war er nicht zu schlagen und sicherte sich mit einem Vorsprung von 0,144 Sekunden auf den Meisterschaftsführenden seine erste Pole Position in der GP3.

Der Start zum 40-minütigen Hauptrennen in Spa-Francorchamps erfolgte bei feuchter Strecke und den bislang kühlestem Temperaturen der Saison. Beckmann meisterte die Herausforderung perfekt und setzte sich mit einem grandiosen Start vom Rest des Feldes ab. Als Teamkollege Ryan Tveter nach ein paar Runden aufschloss, blieb Beckmann cool, während Tveter einen Fehler machte und zurückfiel. Beckmann nutzte die Gelegenheit, um den Sieg in trockene Tücher zu bringen.

Trident-Teammanager Giacomo Ricci lobte Beckmann nach dem Triumph in höchsten Tönen: "David hat einen mega-Job gemacht. Er beeindruckt mich, das Team und das ganze Paddock, denn er hat bei feuchten Bedingungen in Spa gewonnen. Es war knifflig und trotzdem hatte er einen unglaublichen Start. Er hat sich abgesetzt und das Rennen gemanagt. Er hatte als Führender kein DRS zur Verfügung und es lastete viel Druck auf seinen Schultern. Er hat keinen einzigen Fehler gemacht. Er ist ruhig geblieben und hat gezeigt, wie reif er ist. Wir sind stolz auf David und hoffen, dass wir so weitermachen können."

Am Sonntag (26. August, 09:35 Uhr) bestreitet Beckmann in Spa-Francorchamps ein weiteres Rennen. Danach geht es für den 18-Jährigen direkt weiter nach Monza, wo vom 31. August bis 2. September das siebte Rennwochenende der Saison 2018 stattfindet.

Vier Fragen an David Beckmann

Herzlichen Glückwunsch zu deinem ersten Sieg in der GP3!

Danke! Es war ein super Wochenende. In dieser Rennserie ein Hauptrennen zu gewinnen, ist echt der Hammer. Ich bin megahappy. Das Team macht einen super Job. Ich bin sehr glücklich, dass ich in diesem Team fahren darf und ich bin gespannt, was der Rest der Saison bringt. Das Auto ist einfach super zu fahren.

Die Bedingungen am Renntag waren mit feuchter Strecke und kühlen Temperaturen knifflig. Wie bist du damit umgegangen?

Ich komme mit solchen Bedingungen gut klar, denn die kenne ich noch aus meiner Zeit als Kartpilot. Deswegen weiß ich, wie man am Limit fährt, ohne in der Wand zu landen. Mein Start war megagut. Ich habe mich vom Rest des Feldes abgesetzt, obwohl ich kein Risiko eingegangen bin. Dann habe ich meinen Teamkollegen Ryan im Rückspiegel gesehen. Ich habe auf seine Pace geachtet und versucht, ihn aus dem DRS-Fenster fernzuhalten. Ich wollte nicht Vollgas geben, denn dann wäre das Risiko eines Abflugs zu hoch gewesen. Im ersten Sektor hatte er natürlich viel Windschatten von mir. Aber dann hat er einen Fehler gemacht. Ich habe dann etwas mehr Gas gegeben und die Lücke zu ihm gehalten. So konnte ich die letzte Runde richtig genießen.

Was macht dich in Spa so stark?

Ich bin auf jeder Strecke gut dabei. Diesmal hat vom Training an das Setup perfekt gepasst. Das Auto hat genau das gemacht, was ich wollte. Daher war es einfach, mich auf die Strecke einzustellen und die Runde sozusagen aufzubauen. Ich konnte im Qualifying noch mehr herausholen, weil das Auto sich immer in der Balance befand. In der GP3, in der die besten Fahrer der Welt antreten, ist ein Abstand von 0,144 Sekunden ordentlich.

Spa gilt ja als Michael Schumachers Wohnzimmer. Auch sein Sohn Mick hat hier schon gewonnen. Und jetzt du...

Es sind ja nicht nur die Schumachers. Generell ist das eine sehr historische Strecke. Hier ist jeder Weltmeister schon gefahren, deswegen ist es ein Hammer, auf dieser Strecke fahren zu dürfen. Man spürt hier einfach einen enormen Spirit. Es macht sehr viel Spaß, durch Kurven zu fahren, die schon Legenden in Angriff genommen haben. Die Strecke ist einzigartig - einfach nur geil.

Pressekontakt:

adrivo Content & Media
Tel.: +49 (0)89 189 6592 60
Fax: +49 (0)89 189 6592 61
E-Mail: presse@david-beckmann.de

Weitere Informationen:

Website: www.david-beckmann.de
Facebook: www.facebook.com/david.beckmann.official
Twitter: www.twitter.com/davidbeckmannf3
Instagram: www.instagram.com/davidbeckmann